

Manche warten
länger auf ihr Geld.



Andere nicht.

Factoring –
der rasche Weg
zur Liquidität.

 **FactorBank**
Member of  **UniCredit**

Factoring – der rasche Weg zur Liquidität.

Unter Factoring versteht man den Ankauf von kurzfristigen Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

Mit Factoring können Sie Ihre Finanzierungsstruktur und in weiterer Folge das bankinterne Rating Ihres Unternehmens positiv beeinflussen.

Die Vorteile dieser alternativen Finanzierungsform:

- Reduziertes Ausfallrisiko von Kundenforderungen durch professionelles Debitorenmanagement und/oder Delkredereübernahme (Übernahme des Zahlungsausfallrisikos).
- Verkürzung der Bilanzsumme und damit einhergehende Erhöhung der Eigenkapitalquote.
- Erhöhung der Liquidität des Unternehmens durch den Verkauf von Forderungen.

Die Bank Austria bietet Factoring in Zusammenarbeit mit der FactorBank AG an. Die FactorBank AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bank Austria.

Zielgruppe.

Die Kernzielgruppe sind Unternehmen der Dienstleistungs-, Handels- und Produktionsbranche mit einem Umsatz ab EUR 5 Millionen.

Factoring wird immer öfter aus Gründen der Bilanzstruktur auch von Unternehmen nachgefragt, deren Umsätze weit höher sind. Die Inanspruchnahme von Factoring ermöglicht eine zielgerichtete Liquiditätssteuerung und Optimierung der Finanzierungsstrukturen Ihres Unternehmens.

Die Voraussetzungen:

- Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.
- Gegebene Zahlungsziele von 30 bis 180 Tagen.
- Eine gute Streuung der Forderungen bzw. bonitätsstarke Debitoren.

Die Bank Austria – DER Finanzpartner für Unternehmen.

Der Markt für Unternehmensfinanzierungen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Galt vor wenigen Jahren noch die Kreditfinanzierung als nahezu einziges Instrument der Fremdfinanzierung, entwickelten sich vermehrt alternative Finanzierungsformen, die Unternehmen immer häufiger in Anspruch nehmen.

Die Bank Austria als DER Finanzpartner für wachstumsorientierte Unternehmen steht den Firmenkunden bei diesen geänderten Rahmenbedingungen mit erfahrenen Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuern, die neben dem klassischen Bankgeschäft auch stets die Zukunftsthemen der Unternehmen im Blick haben, professionell zur Seite. Die Basis dafür bildet der offene Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden. Als „Sparringspartner“ denken wir mit und zeigen unseren Kundinnen und Kunden in partnerschaftlicher Weise Möglichkeiten auf, ihre Finanzierungsstruktur für die Zukunft zu gestalten, die eigene Bonität zu verbessern und somit ihre Unternehmen erfolgreicher zu machen. Dabei werden neben der traditionellen Kreditfinanzierung verstärkt auch alternative Finanzierungsformen und -lösungen wie z. B. Factoring aufgezeigt.



Die Vorteile.

Schnellere Liquidität.

Vor allem schnell wachsende Unternehmen stoßen häufig an ihre Finanzierungsgrenzen. Durch schleppende Zahlungseingänge bei gleichzeitiger Expansion und steigenden Kosten wird die Liquidität oft empfindlich beeinträchtigt. Bankübliche Besicherungsmöglichkeiten reichen für zusätzliche Bankkredite oftmals nicht aus. Factoring erhöht die Liquidität Ihres Unternehmens.

Wenn die Umsätze steigen, steigt auch die Bevorschussung durch die FactorBank, denn in der Regel werden die erbrachten Leistungen und Lieferungen zu 80 % sofort bevorschusst. Umgehend nach Rechnungslegung und Übermittlung der erforderlichen Unterlagen werden die bevorschussten Beträge auf dem Hausbankkonto verbucht.

Der Rest von 20 % wird nach Zahlung des Fakturenbetrages durch den Abnehmer/Debitor überwiesen. Für diese Dienstleistung der FactorBank wird ein marktüblicher Zinssatz kontokorrentmäßig verrechnet.

Voraussetzung für die Bevorschussung von Kundenforderungen ist zunächst eine ausreichende Bonität der Abnehmer.

Offensichtlich nicht werthaltige Forderungen werden aus der Bevorschussung ausgeschieden. Weiters wird die Debitorenstreuung durch die FactorBank geprüft.

Professionelles Debitorenmanagement.

Professionelles Debitorenmanagement ist auf Kundenwunsch mit der Übernahme der gesamten Debitorenbuchhaltung verbunden.

Das Debitorenmanagement beinhaltet auch das Mahn- und Inkassowesen.

Risikoabsicherung/regressloses Factoring.

Die FactorBank übernimmt das Zahlungsausfallsrisiko (Delkredererisiko) der erworbenen Forderung (bei Insolvenz des Drittschuldners bis zur Höhe der Bevorschussung).

Voraussetzung hierfür ist eine Kreditversicherung:

- Abtretung einer bestehenden Versicherungspolizze.
- Neuabschluss im Zuge des Factoring-Vertrages.

Die Risikoübernahme erfolgt innerhalb der genehmigten Limits der Kreditversicherung und beträgt in der Regel 80 %, die verbleibenden 20 % sind üblicherweise Selbstbehalt – für diesen kann kein Delkredererisiko (Zahlungsausfallsrisiko) übernommen werden.

Verbesserung der Bilanzstruktur.

Factoring ist eine einfache Maßnahme zur Verbesserung des Bilanzbildes. Mit dem Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen scheiden diese aus der Bilanz Ihres Unternehmens aus. Entsprechende Angaben sind im Anhang des Jahresabschlusses erforderlich. Der Factor (die FactorBank) aktiviert diese Forderungen in seiner Bilanz. Der Geldzufluss aus der Bevorschussung der Forderungen – in der Regel 80 % – schlägt sich als Bankgutschrift nieder, die zur Reduktion von Verbindlichkeiten eingesetzt wird. Damit findet eine Verkürzung Ihrer Bilanz im Ausmaß der bevorschussten Forderungen statt. Für das Ausfallsrisiko ist in der Bilanz nach den allgemeinen Grundsätzen vorzusorgen, sofern dieses Risiko nicht von der FactorBank übernommen wird. Über die Bilanzverkürzung erfolgt eine positive Veränderung der Bilanzkennzahlen und des Ratings. Für den Fall, dass Ihr Unternehmen nach internationalen Accounting-Standards bilanziert, ist für eine bilanzverkürzende Darstellung die Übernahme des Delkredererisikos durch die FactorBank Voraussetzung.

Factoring-Leistungen.

Inhouse-Factoring.

Beim Inhouse-Factoring steht der Finanzierungsgedanke im Vordergrund. Hierbei handelt es sich um eine kontinuierliche Umsatzfinanzierung in Höhe von bis zu 80 % der ausgestellten Rechnungen (demnach stets von der Brutto-Rechnungssumme). Die Debitorenbuchhaltung sowie das Mahn- und Inkassowesen verbleiben weiterhin beim Forderungsverkäufer, wahlweise kann auch das Delkredererisiko der Abnehmer von der FactorBank übernommen werden.

Full Factoring.

Beim Full Factoring übernimmt die FactorBank zusätzlich die Debitorenbuchhaltung inklusive Mahn- und Inkassowesen.

Web-Factoring.

Für die Administration der Forderungen übermitteln Sie die Belegdaten mittels Schnittstelle an die FactorBank. Die FactorBank berücksichtigt gerne Ihren individuellen Kundenwunsch, soweit die rechtlichen Erfordernisse erfüllt und die entsprechenden Schnittstellen geschaffen sind.

Im Web-Factoring können Sie die Verarbeitung Ihrer Daten und diverse Auswertungen laufend abrufen.

Ihre Ansprechpartner:

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre Betreuerin bzw. Ihr Betreuer der Bank Austria sowie das Spezialistenteam der FactorBank gerne zur Verfügung.

FactorBank AG
Floragasse 7
A-1040 Wien
www.factorbank.com
E-Mail: office@factorbank.com
Tel.: (01) 506 78-0
Fax: (01) 506 78-150

Nähere Informationen zu Factors Chain International finden Sie unter folgender Internetadresse:
<http://factors-chain.com>

Diese **Marketingmitteilung** wurde von der FactorBank AG, Floragasse 7, 1040 Wien, erstellt.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Stand: Dezember 2014